

Das große Start-up-Panorama

Ins Land hineinschauen: Events und Ankündigungen zum Thema Neugründungen gibt es in Österreich im Tagesrhythmus. HORIZONT gibt einen Überblick



Die Start-up-Szene, getrieben von internationalen Entwicklungen und einer Aufbruchsstimmung unter heimischen Gründungswilligen, ist auch in Österreich in voller Fahrt. Auch HORIZONT erreichen fast täglich Neuigkeiten aus der heimischen Branche. Hier finden Sie die wichtigsten News der letzten Wochen:

CheckYeti: Das Start-up mit Sitz in Wien und Zürich hat die Winter-saison 2014/2015 genutzt, um seinen Online-Marktplatz für Wintersportangebote mit 300 Skischulen, Ski-ehrnern und Bergführern zu testen. Dieses Jahr will man in mehr als 50 Skigebiete expandieren.

Tourseticket Der Online-Marktplatz für Kurse und Weiterbildungsmöglichkeiten von etwa 2.700 Anbietern hat ein Investment von Business Angels (unter anderem Peter Lehner, Geschäftsführer der OnTec Software Solutions AG, und TV-Moderator Christian Clerici) bekannt gegeben. Mit dem frischen Kapital will man nach Deutschland expandieren.

Rowd-o-moto Die neue Online-plattform will den Autohandel und Konsumenten, die sich für einen leuwagen interessieren, vernetzen.

Nutzer, die sich für dasselbe Modell begeistern, können sich zu Gruppen zusammenschließen und sollen so bessere Preise bekommen.

Der Brutkasten Eigentlich schon länger online, promoten *Die Presse* und das *WirtschaftsBlatt* das Online-Portal www.derbrutkasten.at als neues Medium für die Start-up-Branche. Redaktionell betreut wird es von Theresa Sophie Breitsching.

Eversport Die Buchungsplattform für Sportaktivitäten hat mit dem tennisfinder eine separate Webseite ins Leben gerufen, auf der sich nicht nur Tennisplätze, sondern auch Spielpartner finden lassen können sollen.

Entrepreneurship Avenue Die Start-up-Konferenz begrüßte am 22. Mai rund 750 Teilnehmer, 50 Sprecher und 60 Start-ups und sieht sich nun als die bestbesuchte Unternehmer-Konferenz für Studierende in Europa.

Flink Die Firma vermietet mobile WLAN-Hotspots (quasi ein Mini-Router mit SIM-Karte und Akku) an Touristen in Österreich, damit diese nicht teure Roaming-Gebühren zahlen müssen, wenn sie unterwegs am Smartphone surfen. Pro Tag kostet ein Zugang für zehn Personen ab acht Euro – und das bei unlimitiertem Datenverbrauch.

hotel-crowdfunding.com Eine Nische wollen der Hoteleinrichter furniRent und die Crowdfunding-Plattform Conda ausgemacht haben: Unter www.hotel-crowdfunding.com können ab sofort Privatpersonen in

aufstrebende Hotels in Österreich investieren.

Home Rocket Die Gründer der steirischen Crowdfunding-Plattform Green Rocket wollen in den Immobilienbereich. Auf www.homerocket.com können Kleinanleger zwischen 250 und 50.000 Euro in Bauvorhaben investieren.

JobSwipr Das Wiener Start-up will die Jobsuche sexy machen und es Nutzern seiner App künftig erlauben, Stellenangebote wie bei der Flirt-App Tinder zu durchsuchen. Wischt man nach rechts, kann man sich für den Job bewerben, ein Wisch nach links verwirft die Anzeige und holt das nächste Angebot auf das Smartphone-Display.

kiweno Das Start-up rund um CEO Bianca Gfrei hat sich Österreichs beliebtesten Business Angel Hansi Hansmann als Investor schnappen können. kiweno will seinen Kunden Selbsttests zur Feststellung von Nahrungsmittelunverträglichkeiten im eigenen Onlineshop verkaufen (Kostenpunkt derzeit: 99 Euro).

nextSalesroom Und noch ein neuer Online-Marktplatz. Hier geht es um die Vermietung freier Geschäftsflächen, in die sich so genannte Pop-up-Stores (kurzzeitige Geschäfte) schnell und einfach einmieten können. Die Expansion ins Ausland soll ebenfalls

anstehen.

Noki Das intelligente Schloss aus Graz, das Türen mittels Smartphone öffnen lässt, war der Hit beim Start der Crowdfunding-Plattform Kickstarter. Innerhalb eines Tages konnte man das angepeilte Spendenziel von 125.000 Euro locker erfüllen und steuert mittlerweile auf die 300.000 Euro zu.

Startup Day Vienna Die Wirtschaftsagentur Wien veranstaltet am 12. Juni einen eigenen Tag für Start-ups in der österreichischen Hauptstadt, an dem mit Spaziergängen durch bestimmte Bezirke Jungfirmen in ihren Büros besucht werden können. Außerdem soll es an ausgewählten Locations Pitching Sessions, Podiumsdiskussionen und Workshops geben – alles mit dem Ziel, den Standort Wien als Hub für Start-ups in den Vordergrund zu rücken.

TeamEcho Das Start-up aus Linz will es Betrieben mit einer Onlinelösung ermöglichen, schnell und einfach die Mitarbeiterzufriedenheit zu analysieren. Wichtig aus Sicht der Mitarbeiter: Die Stimmabgaben sollen komplett anonym gemacht werden können.

WeAreDevelopers.org Die Digitalagentur Vienna Digital hat eine neue Online-Community ins Leben gerufen, bei der sich Web- und Mobile-Entwickler vernetzen können. Auf einer Konferenz am 11. Juni in der Burg Perchtoldsdorf soll der Austausch auch offline stattfinden.

zoomsquare Die Immobilien-Plattform bietet in einem neuen Wohnpreisrechner eine interaktive Karte für Immobilienpreise. Die erhobenen Marktdaten, die zoomsquare durch die Analyse von 100.000 Online-Inseraten generiert, sollen anderen Firmen (teilweise kostenpflichtig) zugänglich gemacht werden. •